Anforderungsprofil	Stand: 27.02.2024 Ersteller/in: Hr. Dr. Schulte-Runge, Fr. Morlock (BearbeiterZ) Ges 4100, Ges BL 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4100/42801/50088189	Ges 4115	E15
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets		
Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)		

1.	**Beschreibung des Arbeitsgebietes** **(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)**
	Wahrnehmung ärztlicher Aufgaben gemäß § 1, § 8 Abs. 2 Nr. 5, § 8 Abs. 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG) in Verbindung mit dem Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG) und dem Betreuungsgesetz. Gewährleistung zielgruppenadäquater Beratungs- und Betreuungsangebote für den Personenkreis der psychisch Kranken und Behinderten einschließlich der Abhängigkeitskranken sowie der durch psychische Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen Gefährdeten und von psychischen Behinderungen Bedrohten. Durchführung psychiatrischer Untersuchungen einschließlich der Veranlassung geeigneter psychosozialer bzw. therapeutischer Maßnahmen. Erstellung psychiatrischer Gutachten und Stellungnahmen zu psychiatrischen Fragestellungen. Durchführung von Maßnahmen der Unterbringung nach dem PsychKG und Krisenintervention.

2.	**Formale Anforderungen** Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie **oder** Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie **oder** Facharzt/Fachärztin für Nervenheilkunde **Hinweis:** Die tarifliche Eingruppierung aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen in entsprechenden Tätigkeiten erfolgt gem. persönlichen Voraussetzungen.	Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Psychiatrisches Grundlagenwissen einschließlich Psychopathologie	x			
3.1.2	Psychodiagnostisches und psychotherapeutisches Fachwissen	x			
3.1.3	Fundierte Kenntnisse des Gesundheitsdienstgesetzes, des SGB IX, des Berliner Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), des Betreuungsgesetzes und angrenzender Rechtsgebiete	x			
3.1.4	Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel) sowie Internet und E-Mail				x
3.1.5	Kenntnisse der Instrumente der Verwaltungsreform			x	
3.1.6	Fähigkeit zur Gremienarbeit			x	
3.1.7	Umfassende Kenntnisse der regionalen sozialpsychiatrischen Einrichtungen		x		

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	**Persönliche Kompetenzen**				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	● Behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	● Reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	● Plant frühzeitig und realistisch				
	● Entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
	● Stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung (Selbstständigkeit) ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	● Handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	● Setzt sich erforderliche Schwerpunkte				
	● Arbeitet aus eigenem Antrieb				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			x	
	● Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	● Trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	● Verantwortet Entscheidungen				
3.2.5	**Wirtschaftliches Handeln**			x	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	► Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen				
	● Wägt Wirkungen von Maßnahmen ab				
3.2.6	Durchsetzungsfähigkeit ►Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.		x		
	• Kann sich auch gegen Widerstände Gehör verschaffen				
	• Vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten				
3.2.7	Urteilsvermögen Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwägen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend begründen zu können			x	
	• Berücksichtigt verschiedene Gesichtspunkte und kann Lösungsvorschläge klar begründen				
3.3	**Sozialkompetenzen**				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	● Argumentiert verständlich und adressatengerecht				
	● Fragt nach Meinungen anderer und würdigt sie				
	● Gibt Informationen aktuell, umfassend und gezielt weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			x	
	● Übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
	● Sieht in Konflikten Chancen zur Verbesserung				
	● Arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen				
	● Verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit				

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	● Initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	x			
	● richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/innen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			x	
	● identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen beider Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
	● geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigGbei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden			x	

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
	► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	● begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen				
	● versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich